

Mit Hilfe der **Nanotechnologie** können die physikalischen und chemischen Eigenschaften von Werkstoffen gezielt verändert werden. Wegen ihres hohen Innovationspotenzials steht sie im Mittelpunkt von weltweiten Programmen zur Förderung von Wirtschaft und nachhaltiger Entwicklung. Doch welche Auswirkungen hat die Nanotechnologie auf die Gesundheit und den Arbeitsschutz von Beschäftigten?

Seit 2005 leistet die BAuA mit **Forschungs- und Entwicklungsprojekten** Beiträge zur Antwort auf diese Frage. Die Arbeiten sind eingebunden in eine gemeinsame Strategie der Ressortforschungseinrichtungen des Bundes zum Arbeits-, Umwelt- und Verbraucherschutz. Im Vordergrund stehen Fragen der Messung und Belastung von Beschäftigten, die an ihren Arbeitsplätzen mit Nanomaterialien umgehen und deren mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit.

Das **Vorsorgeprinzip der Europäischen Union** bietet die Basis für angemessene und wirksame Empfehlungen zum Arbeitsschutz – trotz erheblicher Wissensdefizite bei der Risikobewertung von Nanomaterialien. Auch hier ist die BAuA in der Beratung von Politik und Praxis aktiv.

Die Nanokommission der Bundesregierung hat sich den **Dialog zu Chancen und Risiken der Nanotechnologie** mit Interessierten zum Ziel gesetzt. Mit dieser Veranstaltung möchte die BAuA einen Beitrag dazu leisten, bei dem die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten im Mittelpunkt steht.

Weitere Fachinformationen

Nützliches Wissen zum Thema Nanomaterialien am Arbeitsplatz finden Sie unter www.baua.de/nanotechnologie

Organisation

Fachlicher Ansprechpartner

Dr. Rolf Packroff
Fachbereich 4 – Gefahrstoffe und biologische Arbeitsstoffe
Telefon +49 231 9071-2587
Fax +49 231 9071-2611
E-Mail sekfb4@baua.bund.de

Bei Fragen zur Anmeldung

Hildegard Simon
Veranstaltungsmanagement
Telefon +49 231 9071-2255
Fax +49 231 9071-2299
E-Mail veranstaltungen@baua.bund.de

Veranstaltungsort

Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA)
Stahlhalle
Friedrich-Henkel-Weg 1–25
44149 Dortmund

www.baua.de

Und so erreichen Sie uns in Dortmund:



Dialog-Forum Nanomaterialien am Arbeitsplatz

am 17. Januar 2011

Veranstaltung

Zielsetzung

Das Dialogforum „Nanomaterialien am Arbeitsplatz“ richtet sich an Interessierte auf dem Gebiet der Nanotechnologie. In parallelen Foren bietet es Ihnen umfassende Informationen zu den Forschungsaktivitäten der BAuA und Gelegenheiten zur Diskussion. In einer Präsentation des Nano-Labors lernen Sie auch die praktische Seite unserer wissenschaftlichen Arbeit kennen. Die Schnittstellen der BAuA-Forschung zur Politik und zur Praxis stehen im Mittelpunkt der Plenarvorträge.

Zielgruppen

Alle, die an Fragen der Sicherheit von Nanomaterialien am Arbeitsplatz interessiert sind: zum Beispiel Beschäftigte und Führungskräfte in Forschungseinrichtungen und Unternehmen der Nanotechnologie, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte, Aufsichtspersonen der Bundesländer und der Gesetzlichen Unfallversicherung, Experten der Sicherheitsforschung zu Nanomaterialien.

Termin und Anmeldung

Montag, 17. Januar 2011, von 09:00 bis 17:00 Uhr
 Bitte melden Sie sich bis zum 10. Dezember 2010 an unter www.baua.de/termine
 Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
 Zur Mittagspause wird für 7 Euro ein Imbiss mit Getränk angeboten.

Programm

Montag, 17. Januar 2011

08:00 **Tagungsbüro**

09:00 **Beginn der Veranstaltung mit Präsentation des Nano-Labors**

10:00 **Plenarvorträge**

Nanomaterialien: Eine neue Herausforderung für den Arbeitsschutz?

Moderation: Dr. Helmut Klein,
 Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Begrüßung

Isabel Rothe, Präsidentin der BAuA

Eröffnungsansprache

Staatssekretär Gerd Hoofe,
 Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Nanomaterialien - Perspektiven, Chancen und Risiken

Dr. Thomas Kuhlbusch, IUTA e. V., Duisburg

Die Arbeitsgruppe „Nanomaterialien“ im Ausschuss für Gefahrstoffe

Dr. Henning Wriedt, Beratungs- und
 Informationsstelle Arbeit & Gesundheit, Hamburg

Verantwortungsvoller Umgang mit Nanomaterialien – die Prinzipien der Nanokommission

Dr. Torsten Wolf, BAuA

Beiträge der Ressortforschung des Bundes zu Fragen der Sicherheit von Nanomaterialien

Dr. Rolf Packroff, BAuA

12:00 **Mittagspause** mit Gelegenheit zum Imbiss

13:00 **BAuA-Forschungsforen**

Forum I

Forschung zur Wirkung von Nanomaterialien auf die Gesundheit

Moderation: Prof. Dr. Thomas Gebel, BAuA

Ermittlung von Belastungen bei Tätigkeiten mit Nanomaterialien

Moderation: Sabine Plitzko, BAuA

Forum II

Vertiefende Information zu den Projekten Expositionsermittlung

Moderation: Dr. Peter Kujath, BAuA

Toxikologische Risikocharakterisierung

Moderation: Prof. Dr. Thomas Gebel, BAuA

15:00 **Plenarvorträge**

Anwendung der Vorsorgestrategie bei Nanomaterialien am Arbeitsplatz

Moderation: Dr. Rüdiger Pipke, BAuA

Arbeitsplatzgrenzwerte für Nanomaterialien?

Prof. Dr. Thomas Gebel, BAuA

Übersicht internationaler Hilfestellungen für den Arbeitsschutz

Dr. Miriam Baron, BAuA

Leitfaden für Tätigkeiten mit Nanomaterialien am Arbeitsplatz

Dr. Heinz-Günter Schäfer,
 Verband der Chemischen Industrie e.V.

Ihre Fragen – unsere Antworten

17:00 **Ende der Veranstaltung**